

Einen Tick besser

Bühlertal und Oberachern II zuerst gleichstark / Freistett verliert knapp

Bühl. Die Landesliga-Fußballer des SV Bühlertal haben zu Hause gegen den SV Oberachern II gewonnen – durch ein Eigentor des Gastes. Knapp verpasste der SV Freistett den Ausgleich gegen den SC Hofstetten und musste so eine Niederlage einstecken.

SV Bühlertal – SV Oberachern II 1:0 (0:0). In der ersten halben Stunde neutralisierten sich beide Mannschaften gegenseitig, die Defensivreihen beherrschten das Geschehen. Strafraumszenen: Fehlzanzeige. Bühlertals Jonathan Steinmann hatte die erste Torchance der Partie, sein Schuss verfehlte das Ziel ebenso wie der Kopfball von Sebastian Keller (40.). Die beste Chance im ersten Durchgang besaßen die Gäste, Julian Hauer scheiterte in der 42. Minute aber knapp. Somit wurden die Seiten mit einem leistungsgerechten torlosen Unentschieden gewechselt. Bühlertal stellte nach der Pause von einer Vierer- auf eine Dreierkette um und entwickelte dadurch mehr Druck aufs Oberacher Tor, benötigte zum Siegtreffer aber Hilfe: Einen strammen Schuss von Jonas Knobelspies konnte Torhüter Joachim Schnurr mit tollem Reflex zur Ecke lenken. Diese klärte die Oberacher Defensive nicht konsequent genug, Jörn Zimmer flankte scharf in den Strafraum, Junkung Mintehs Abwehrversuch landete im eigenen Tor (64.). Steinmann und Isuf Avdimetaj hatten anschließend die Möglichkeit, die Führung auszubauen, verpassten aber die Vorentscheidung. Dadurch blieb die Oberliga-Reserve im Spiel und verstärkte ihre Offensivbemühungen. Bis

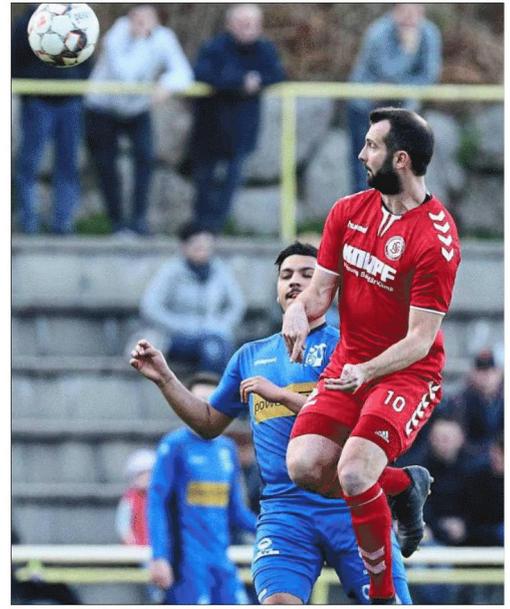
zum Schlusspfiff von Schiedsrichter Simon Schönthaler geriet das Tor des Tabellenführers nicht mehr ernsthaft in Gefahr. Der SV Bühlertal war über die gesamte Spielzeit gesehen einen Tick besser. Dass der entscheidende Treffer durch ein Eigentor fiel, steht aber stellvertretend dafür, dass auch ein Unentschieden dem Spielverlauf gerecht geworden wäre. Trotz der Niederlage hat Oberachern noch eine realistische Chance auf den zweiten Tabellenplatz. Durch den eigenen Erfolg und den erneuten Patzer des SV Durbachtal baut die Elf



von Mittelberg ihren Vorsprung auf den Verfolger auf neun Punkte aus. Bühlertals Trainer Johannes Hurle, der mit dem erkrankten Philip Keller auf Stammspieler Nummer sechs verzichten musste, sieht seine Mannschaft aber noch lange nicht am Ziel, denn die nächste hohe Hürde wartet am Wochenende in Elchesheim.

SV Freistett – SC Hofstetten 1:2 (0:2). Gegen den mittlerweile als heißen Anwärter auf den Relegationsplatz geltenden SC Hofstetten musste sich der SV Freistett am Ende verdient geschlagen geben. Die Mannschaft fand erneut nicht gut in die Partie und bereits nach wenigen Sekunden musste Schlussmann Emanuel Buss nach einem Bauer-Kopf-

ball seine Aufmerksamkeit unter Beweis stellen. Hofstetten erzeugte von Beginn an Druck und nach einer Viertelstunde tauchte Jonas Krämer frei vor Buss auf, verzog jedoch aus halblinker Position deutlich. Als sich allerdings Arian Steiner wenig später nach einem Dribbling vor Buss zum Abschluss positionierte, behielt er die Nerven und schob zum 1:0 ein (24.). Die Gäste blieben am Drücker und legten schnell das 2:0 nach. Giulio Tamburello setzte sich über die rechte Seite durch, passte scharf nach innen, wo Jonas Krämer lauerte und mühelos einschleusen konnte (30.). Auf Freistetter Seite lief bis dahin wenig zusammen und nur zwei halbwegs gefährliche Abschlüsse von Ante Kunac waren im ersten Durchgang auszumachen. Auch im zweiten Durchgang setzten die Gäste zunächst die wesentlichen Akzente, als Marco Neumaier und Tamburello jeweils aus aussichtsreicher Position vergaben. Der SVF steigerte sich erst in den letzten 30 Minuten und fand durch einen Foulelfmeter von Marc Wehrle in der 70. Spielminute zurück in die Partie. Zuvor wurde Kunac im Strafraum von den Beinen geholt. Obwohl der zur zweiten Halbzeit eingewechselte Jonathan Schladenhaufen nach ansprechender Leistung aufgrund doppelten Foulspiels mit Gelb-Rot des Feldes verwiesen wurde, hätte die Faulhaber-Elf in Unterzahl noch den Ausgleich erzielen können. Doch sowohl Kevin Sackmann nach einer Hereingabe von Adrian Wetzach, als auch Elke Erk per Distanzschuss verpassten den Ausgleich haarscharf. seb



KNAPP DURCHGESETZT hat sich der SV Bühlertal (im Bild Sebastian Keller) gegen den SV Oberachern II. Foto: Steuerer